

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	23

1. ABSCHNITT: ÜBERBLICK

§ 1 Ziele des Strafverfahrens	31
I. Die Funktion des Strafrechts	31
II. Die Funktion des Strafverfahrens	32
III. Verfahrensziele des Strafverfahrens	32
1. Wahrheit	32
2. Gerechtigkeit	33
3. Rechtsbeständigkeit	33
IV. Der strafprozessuale Zielkonflikt	33
1. Wahrheit und Gerechtigkeit	34
2. Wahrheit und Rechtsbeständigkeit	34
3. Gerechtigkeit und Rechtsbeständigkeit	34
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	36
§ 2 Rechtsquellen des Strafverfahrens	37
I. Verfassungsrecht	37
II. Bundesgesetze	37
III. Bundeseinheitlich geltende Verwaltungsanordnungen	38
§ 3 Gang des Strafverfahrens	39
I. Grundlagen	39
II. Die verschiedenen Verfahrensstadien	39
1. Das (ordentliche) Erkenntnisverfahren	39
2. Das Vollstreckungsverfahren	41
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	42

2. ABSCHNITT: ERMITTLUNGSVERFAHREN

§ 4 Prinzipien der Einleitung und Durchführung des Ermittlungsverfahrens	43
I. Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens	43
1. Einleitung aufgrund privater Initiative	43
2. Einleitung von Amts wegen	44
3. Anfangsverdacht	45
II. Oficialmaxime (§ 152 I)	45
1. Begriff	45
2. Ausnahmen	45
III. Anklagegrundsatz (§ 151)	46
IV. Legalitätsprinzip (§§ 152 II, 170 I)	47
1. Begriff	47
2. Durchbrechungen	47

V. Ermittlungsgrundsatz (§§ 155 II, 160 II, 244 II)	47
1. Begriff	47
2. Abgrenzung	48
VI. Durchführung des Ermittlungsverfahrens	48
1. Vernehmung des Beschuldigten	48
2. Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen	49
3. Durchführung sonstiger Ermittlungen	49
4. Ermittlungsrichter (§ 162)	49
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	52
§ 5 Staatsanwaltschaft und Polizei	53
I. Aufgaben der Staatsanwaltschaft	53
1. Ermittlungsverfahren	53
2. Zwischenverfahren, Hauptverhandlung und Rechtsmitteleinlegung	54
3. Strafvollstreckung	54
II. Die Organisation der Staatsanwaltschaft	54
1. Organisatorischer Aufbau	54
2. Zuständigkeit	54
III. Aufgabenwahrnehmung	55
1. Gesetzliche Vertretung durch jeden Staatsanwalt	55
2. Devolutions- und Substitutionsrecht	55
3. Weisungsrecht	55
IV. Die Rolle der Staatsanwaltschaft	56
1. Bindung an Präjudizien	56
2. Ablehnung eines Staatsanwalts	57
V. Unterstützung durch die Polizei	58
1. Organisation	58
2. Weisungsbefugnis	58
3. Rolle der Polizei	59
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	60
§ 6 Der Beschuldigte	61
I. Die Terminologie	61
II. Die zeitlichen Grenzen des Beschuldigtenstatus	61
1. Der Beginn des Beschuldigtenstatus	61
2. Das Ende des Beschuldigtenstatus	63
III. Die Rechtsstellung des Beschuldigten	63
1. Die Rechte des Beschuldigten	64
2. Die Pflichten des Beschuldigten	65
IV. Die Beschuldigtenvernehmung	66
1. Der Vernehmungsbegriff	66
2. Vernehmungsdurchführung und -ablauf	66
3. Verbotene Vernehmungsmethoden	68
4. Fehlerfolgen	70
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	72

§ 7	Der Verteidiger	73
I.	Allgemeines	73
1.	Das Recht auf einen Verteidiger	73
2.	Aufgabe des Verteidigers	73
3.	Stellung des Verteidigers	73
II.	Die Rechte und Pflichten des Verteidigers	74
1.	Grundlagen	74
2.	Die wichtigsten Rechte des Verteidigers im Überblick	76
III.	Der Wahlverteidiger	77
1.	Personenkreis	77
2.	Mandatsverhältnis und Verteidigerausschluss	78
IV.	Der Pflichtverteidiger	79
1.	Notwendige Verteidigung	79
2.	Bestellung	81
3.	Rücknahme	82
	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	82
§ 8	Eingriffs- bzw. Zwangsmaßnahmen	83
I.	Überblick	83
II.	Computergestützte Ermittlungsmaßnahmen	83
1.	Schleppnetzfahndung (§ 163d)	83
2.	Rasterfahndung (§§ 98a, 98b)	84
3.	Datenabgleich (§ 98c)	84
III.	Erkennungsdienstliche Maßnahmen	85
1.	Identitätsfeststellung (§§ 163b, 163c)	85
2.	Lichtbilder und Fingerabdrücke (§ 81b)	85
3.	Kontrollstellen auf Straßen und Plätzen (§ 111)	86
4.	Ausschreibung zur polizeilichen Beobachtung (§ 163e)	87
5.	Vorläufige Festnahme (§§ 127, 127b)	87
IV.	Medizinische Zwangsmaßnahmen	90
1.	Körperliche Untersuchung; Blutprobe (§ 81a)	90
2.	DNA-Analyse (§§ 81e, 81f) und DNA-Identitätsfeststellung (§ 81g)	92
3.	Untersuchung anderer Personen (§ 81c)	94
4.	Unterbringung des Beschuldigten zur Beobachtung (§ 81)	96
V.	Verdeckte Zwangs- bzw. Ermittlungsmaßnahmen	97
1.	Längerfristige Observation (§ 163f)	97
2.	Überwachung der Telekommunikation (§§ 100a, 100b)	98
3.	Erhebung von Verkehrsdaten (§ 100g)	101
4.	Maßnahmen bei Mobilfunkendgeräten – „IMSI-Catcher“ (§ 100i)	102
5.	Observierungsmaßnahmen mit technischen Mitteln (§ 100h I Nr 1, 2)	102
6.	Der „kleine“ Lauschangriff (§ 100f)	103
7.	Der „große“ Lauschangriff (§ 100c I)	104
8.	Einsatz Verdeckter Ermittler (§§ 110a ff.)	106
VI.	Sicherstellungen und Beschlagnahme	108
1.	Sicherstellung und Beschlagnahme nach §§ 94 ff.	108
2.	Sicherstellung und Beschlagnahme (§§ 111b ff.)	111

VII. Führerscheinbeschlagnahme und vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis nach §§ 94 III, 111a	111
1. Allgemeines	111
2. Voraussetzungen und Wirkung von § 111a	112
VIII. Durchsuchung (§§ 102 ff.)	112
1. Allgemeines	112
2. Voraussetzungen	113
3. Ende der Durchsuchung und weitere Maßnahmen	116
IX. Verfahrenssichernde Maßnahmen	116
1. Fahndung (§§ 131 ff.)	116
2. Sonstige Maßnahmen (§ 132)	117
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	118
§ 9 Haftbefehl und Untersuchungshaft	119
I. Allgemeines	119
1. Begriff und Zweck der Untersuchungshaft	119
2. Verhältnismäßigkeit	120
3. Sonderformen	120
II. Materielle Voraussetzungen der Untersuchungshaft	120
1. Dringender Tatverdacht (§ 112 I S. 1)	120
2. Haftgründe	121
a) Flucht oder Fluchtgefahr (§ 112 II Nr 1 und 2)	121
b) Verdunkelungsgefahr (§ 112 II Nr 3)	123
c) Tatverdacht bezüglich eines Kapitaldelikts (§ 112 III)	124
d) Wiederholungsgefahr (§ 112a)	125
3. Verhältnismäßigkeit (§§ 112 I S. 2, 113)	126
4. Sonderkonstellationen	126
III. Erlass des Haftbefehls	127
1. Form und Inhalt (§ 114)	127
2. Zuständigkeit	127
IV. Vollstreckung des Haftbefehls	128
1. Verhaftung	128
2. Vorgehen nach der Verhaftung	128
3. Folgeentscheidungen	129
4. Notwendige Verteidigung	129
V. Überprüfung des Haftbefehls	129
1. Rechtsbehelfe des Beschuldigten	129
2. Haftprüfung von Amts wegen	131
VI. Aufhebung des Haftbefehls	131
1. Aufhebung nach § 120 I	131
2. Aufhebung nach § 120 III	132
3. Aufhebung nach § 121 I und II	132
4. Aufhebung nach § 122a	134
VII. Aussetzung des Vollzugs (§ 116)	134
1. Haftverschonung	134
2. Einzelheiten	134
3. Wiedereinvollzugsetzung	135
VIII. Vollzug der Untersuchungshaft	135

IX. Gutachten	136
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	136
§ 10 Abschluss des Ermittlungsverfahrens	138
I. Erhebung der öffentlichen Klage	138
1. Regelfall	138
2. Besondere Formen der Klageerhebung	138
3. Staatsanwaltschaftlicher Abschlussvermerk	139
II. Einstellung des Verfahrens (§ 170 II)	139
III. Einstellung aus Opportunitätsgründen (§§ 153 ff.)	139
1. Systematik	140
2. Bagatellsachen (§ 153)	140
3. Einstellung bei Erfüllung von Auflagen und Weisungen (§ 153a)	141
4. Unwesentliche Nebenstraftaten und Verfolgungsbeschränkungen (§§ 154, 154a)	143
5. Weitere Einstellungsmöglichkeiten	144
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	144
§ 11 Das Klageerzwingungsverfahren	145
I. Allgemeines	145
II. Voraussetzungen	145
1. Antrag	145
2. Verletzter	145
3. Einschränkungen	146
III. Gang des Verfahrens	146
1. Einstellungsverfügung durch die StA	146
2. Einstellungsbeschwerde	147
3. Antrag auf gerichtliche Entscheidung	147
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	148

3. ABSCHNITT: GERICHTLICHES VERFAHREN

§ 12 Gerichtsaufbau und Zuständigkeit	149
I. Der Grundsatz des gesetzlichen Richters	149
II. Die sachliche Zuständigkeit erster Instanz und die Verteilung der Strafsachen	150
1. Gerichtsaufbau und Besetzung der Spruchkörper	150
2. Die erstinstanzliche Verteilung der Strafsachen	151
3. Der Verstoß gegen die sachliche Zuständigkeit	156
4. Verbindung und Trennung zusammenhängender Sachen	157
III. Zuständigkeit in Rechtsmittelsachen	160
1. Berufungsgerichte	160
2. Revisions- und Beschwerdegerichte	160
IV. Die örtliche Zuständigkeit	165
1. Allgemeines	165
2. Der Gerichtsstand des Tatorts (§ 7)	165
3. Der Gerichtsstand des Wohnsitzes oder Aufenthaltsorts (§ 8)	166
4. Der Ergreifungsort (§ 9)	166

5. Zuständigkeitsbestimmung durch den BGH (§ 13a)	166
6. Zusammentreffen mehrerer Gerichtsstände (§ 12)	166
7. Der Gerichtsstand des Zusammenhanges (§ 13)	166
8. Verhinderung des zuständigen Gerichts (§ 15)	167
V. Die funktionelle Zuständigkeit	167
1. Begriff und Reichweite	167
2. Die gerichtliche Prüfung der funktionellen Zuständigkeit	168
VI. Die Behandlung von Kompetenzkonflikten	169
1. Sachlicher Kompetenzkonflikt	169
2. Örtlicher und funktioneller Kompetenzkonflikt	169
VII. Die Schöffen	170
1. Verfahrensrechtliche Stellung und Funktion	170
2. Auswahl	170
3. Mitwirkungsrechte	171
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	172
§ 13 Ausschließung und Ablehnung von Gerichtspersonen	173
I. Ausschließung von Richtern	173
1. Eigene Verletzung durch die Straftat	173
2. Näheverhältnis zum Beschuldigten oder Verletzten	174
3. Vorbefassung in der Strafsache	174
II. Ablehnung von Richtern	175
1. Ablehnung wegen Ausschlusses von der Ausübung des Richteramtes kraft Gesetzes	175
2. Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit	175
3. Ablehnungsverfahren	176
III. Ausschließung und Ablehnung übriger Gerichtspersonen	178
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	178
§ 14 Prozessvoraussetzungen	179
I. Begriff	179
II. Einzelne wichtige Prozessvoraussetzungen	180
1. Zuweisung an bestimmte Gerichte	180
2. Umstände in der Person des Beschuldigten	180
3. Verfolgbarkeit der konkreten Sache	181
III. Prozessvoraussetzungen und Verfassungsrecht	184
1. Rechtswidriger Lockspitzeinsatz	184
2. Überlange Verfahrensdauer	185
3. Kurze Lebenserwartung des Beschuldigten	185
4. Verhältnismäßigkeitsprinzip	185
IV. Prozessvoraussetzungen und der Grundsatz in dubio pro reo	186
V. Das Fehlen von Prozessvoraussetzungen	187
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	188
§ 15 Prozesshandlungen	189
I. Begriff	189
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen	189
1. Allgemeines	189

2. Widerruflichkeit	190
3. Willensmängel	190
4. Form	192
III. Fristen	192
1. Begriffe	192
2. Folgen der Fristversäumung	193
3. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	193
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	194
§ 16 Das Zwischenverfahren	195
I. Allgemeines	195
II. Erlass eines Eröffnungsbeschlusses (§§ 203 ff.)	196
1. Voraussetzungen, Inhalt und Form	196
2. Zulassung der Klage mit Änderungen	196
3. Bindungswirkung	197
4. Fehlender oder mangelhafter Eröffnungsbeschluss	198
III. Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	200
1. Voraussetzung und Inhalt des Nichteröffnungsbeschlusses	200
2. Anfechtung und Rechtskraft	201
3. Vorläufige Einstellung des Strafverfahrens	201
4. Einstellung aus Opportunitätsgründen	202
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	202
§ 17 Hauptverfahren (1. Instanz)	203
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	203
1. Terminbestimmung (§ 213)	203
2. Ladungen	204
3. Zustellung des Eröffnungsbeschlusses	204
4. Kommissarische Beweisaufnahme	204
5. Herbeischaffung der Beweisgegenstände	205
6. Mitteilung der Gerichtsbesetzung	205
7. Mitteilungen an Verletzte	206
II. Die Hauptverhandlung	206
1. Der Gang der Hauptverhandlung	206
2. Die anwesenden Personen	207
3. Die Öffentlichkeit	209
4. Die Leitung der Hauptverhandlung	210
5. Fragerechte	210
6. Hinweis- und Fürsorgepflichten	211
7. Das Hauptverhandlungsprotokoll	212
8. Aussetzung und Unterbrechung der Hauptverhandlung	212
III. Rechtsbehelfe im Hauptverfahren	213
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	213
§ 18 Verfahrensprinzipien	214
I. Grundsätze, die für das gesamte Erkenntnisverfahren gelten	214
1. Unschuldsvermutung	214
2. Beschleunigungsgrundsatz	215

3.	Verhältnismäßigkeitsprinzip	216
4.	Grundsatz des fairen Strafverfahrens	217
II.	Grundsätze, die für die Richter im gesamten Strafverfahren gelten	217
1.	Richterliche Unabhängigkeit	217
2.	Grundsatz des gesetzlichen Richters	219
3.	Grundsatz des rechtlichen Gehörs	219
4.	Grundsatz der gerichtlichen Fürsorge	220
III.	Grundsätze, die nur in der Hauptverhandlung gelten	220
1.	Konzentrationsmaxime	220
2.	Öffentlichkeitsgrundsatz	221
3.	Mündlichkeitsprinzip	221
	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	222
§ 19	Die Verständigung im Strafverfahren	223
I.	Allgemeines	223
1.	Begriff	223
2.	Die gesetzliche Regelung	223
II.	Gegenstand der verfahrensbeendenden Verständigung	224
III.	Zustandekommen und Fehlschlag der Verständigung	226
	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	227
§ 20	Umfang der Beweisaufnahme	228
I.	Überblick über die Beweisaufnahme	228
II.	Terminologie des Beweisrechts	229
III.	Beweistatsachen	229
1.	Haupttatsachen	230
2.	Indiztatsachen	230
3.	Hilfstatsachen	230
4.	Erfahrungssätze	231
5.	Ausländisches Recht und inländisches Gewohnheitsrecht	231
IV.	Beweisbedürftigkeit	232
1.	Allgemeinkundige Tatsachen	232
2.	Gerichtskundige Tatsachen	232
V.	Untersuchungsgrundsatz	232
1.	Inhalt	233
2.	Umfang	234
VI.	Beweisantragsrecht	234
	Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	234
§ 21	Beweiserhebung	235
I.	Allgemeines	235
1.	Beweismittelarten	235
2.	Streng- und Freibeweisverfahren	235
II.	Der Zeugenbeweis	236
1.	Begriff	236
2.	Zeugnisfähigkeit	236
3.	Beweisgegenstand	240
4.	Pflichten des Zeugen	240

5. Beschränkungen der Zeugenpflichten bei staatlichen Personengruppen	242
6. Zeugnis- und Auskunftsverweigerungsrechte	242
7. Gang der Zeugenvernehmung	248
8. Zeugenschutz	249
III. Der Sachverständigenbeweis	250
1. Begriff des Sachverständigen	250
2. Abgrenzung vom sachverständigen Zeugen	251
3. Begriff der Tatsachen	251
4. Rechte und Pflichten des Sachverständigen	252
5. Ablehnung des Sachverständigen	252
6. Belehrungspflichten	253
7. Der Sachverständige in der Hauptverhandlung	254
IV. Der Urkundenbeweis	254
1. Begriff der Urkunde und des Urkundenbeweises	255
2. Zulässigkeit	255
3. Beweisführung	255
V. Der Augenscheinsbeweis	255
1. Begriff des Augenscheins	256
2. Abgrenzung zur Urkunde	256
3. Beweisführung	256
VI. Grundsätze der Beweiserhebung	257
1. Unmittelbarkeit	257
2. Öffentlichkeit und Mündlichkeit	260
3. Rechtliches Gehör	260
VII. Beweiserhebungsverbote	261
1. Beweisthemaverbote	261
2. Beweismittelverbote	261
3. Beweismethodenverbote	261
4. Relative Beweiserhebungsverbote	261
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	261
§ 22 Beweisanträge	263
I. Beweisantragsrecht und gerichtliche Aufklärungspflicht	263
1. Unterschiedliche Anforderungen	263
2. Bedeutung des Beweisantragsrechts	264
II. Begriffe	264
1. Beweisantrag	265
2. Beweisermittlungsantrag	267
3. Beweisanregung	267
4. Beweiserbieten	268
5. Prozessual bedingte Beweisanträge, Hilfs- und Eventualbeweisanträge	268
III. Beweisantragsstellung	269
1. Antragsberechtigung	269
2. Form	270
3. Zeitpunkt	270
IV. Ablehnung von Beweisanträgen	270
1. Allgemeines	270
2. Nicht präsente Beweismittel	272

3. Präsenze Beweismittel	277
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	278
§ 23 Beweisverwertung	279
I. Beweisverwertungsverbote	279
1. Unselbstständige Beweisverwertungsverbote	280
2. Selbstständige Beweisverwertungsverbote	287
II. Beweiswürdigung	288
1. Gebundene und freie Beweiswürdigung	288
2. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	288
3. Grundlage der Überzeugung	289
4. Grundlage der Überzeugungsbildung	289
III. In dubio pro reo	290
1. Der Grundsatz	290
2. Der Anwendungszeitpunkt	291
3. Der Anwendungsgegenstand	291
4. Die Anwendungsmethode	292
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	293
§ 24 Urteil und Urteilsfindung	294
I. Terminologie	294
1. Überblick	294
2. Urteile	294
3. Beschlüsse	295
4. Verfügungen	296
II. Verfahrensablauf	296
III. Die Urteilsfindung	297
1. Der Gegenstand der Urteilsfindung	297
2. Beratung	297
3. Abstimmung	298
IV. Die Urteilsverkündung	298
1. Das Verlesen der Urteilsformel	298
2. Die Eröffnung der Urteilsgründe	299
V. Die Urteilsurkunde	300
1. Funktion	300
2. Aufbau und Inhalt	300
VI. Berichtigung des Urteils	302
1. Berichtigung der Urteilsformel	302
2. Berichtigung der Urteilsgründe	303
VII. Nichtigkeit des Urteils	303
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	304
§ 25 Prozessualer Tatbegriff und Rechtskraft	305
I. Die Tat im prozessualen Sinne	305
1. Der Prozessgegenstand	305
2. Funktionen des prozessualen Tatbegriffs	305
3. Inhalt des prozessualen Tatbegriffs	307

II. Die Rechtskraft	311
1. Formelle Rechtskraft	311
2. Materielle Rechtskraft	312
3. Rechtskraft von Beschlüssen	313
4. Rechtskraft und prozessualer Tatbegriff	313
III. Schaubild: Der Zusammenhang von prozessualer Tat und Rechtskraft	317
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	318
§ 26 Besondere Verfahrensarten	319
I. Strafbefehlsverfahren	319
1. Allgemeines	319
2. Voraussetzungen	319
3. Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts	320
4. Der Einspruch	321
5. Anhängigkeit und Rechtshängigkeit	323
6. Rechtskraft	323
II. Sicherungsverfahren	324
1. Allgemeines	324
2. Voraussetzungen	324
3. Verfahrensablauf	325
III. Beschleunigtes Verfahren	326
1. Allgemeines	326
2. Verfahrensablauf	327
3. Berufungs- und Revisionsinstanz	329
IV. Privatklageverfahren	329
1. Allgemeines	329
2. Voraussetzungen	329
3. Verfahrensablauf	330
V. Nebenklageverfahren	332
1. Allgemeines	332
2. Voraussetzungen	332
3. Rechte und Pflichten des Nebenklägers	333
VI. Adhäsionsverfahren	333
1. Allgemeines	333
2. Voraussetzungen	334
3. Verfahren	334
VII. Verfahren bei Einziehung, Verfall und Vermögensbeschlagnahme	334
1. Verfahren bei Einziehung und Verfall (§§ 430–442)	334
2. Verfahren bei Vermögensbeschlagnahme (§ 443)	335
VIII. Sonstiges	335
1. Rechte des Verletzten	335
2. Zeugenschutz	336
3. Entschädigung	336
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	337
§ 27 Vollstreckungsverfahren	338
I. Allgemeines	338
II. Zuständigkeit für die Strafvollstreckung	338

III. Voraussetzungen der Strafvollstreckung	338
IV. Vollstreckung von Geld- und Freiheitsstrafe	339
V. Aufgaben der Gerichte im Rahmen der Strafvollstreckung	339
1. Entscheidungen nach § 458	339
2. Entscheidungen der Strafvollstreckungskammer	340
3. Zurückstellung der Strafvollstreckung	340
VI. Rechtsbehelfe	340
1. Gegen Entscheidungen des Rechtspflegers	340
2. Gegen Entscheidungen der StA	341
3. Gegen gerichtliche Entscheidungen	341
4. Gegen Entscheidungen des Generalstaatsanwalts	341
5. Dienstaufsichtsbeschwerde	341
VII. Register	341
1. Bundeszentralregister („Strafregister“)	341
2. Länderübergreifende staatsanwaltschaftliche Verfahrensregister	342
3. Verkehrszentralregister	342
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	342

4. ABSCHNITT: RECHTSBEHELFE

§ 28 Grundlagen	343
I. Allgemeines	343
1. Formlose Rechtsbehelfe	343
2. Förmliche Rechtsbehelfe	343
II. Zulässigkeit eines Rechtsmittels	344
1. Zuständigkeit	344
2. Statthaftigkeit	344
3. Befugnis	345
4. Beschwer	346
5. Ordnungsgemäße Einlegung	348
6. Begründung	348
7. Verzicht, Rücknahme und Beschränkung	348
8. Rechtsmissbrauch und Verwirkung	350
III. Begründetheit eines Rechtsmittels	350
IV. Umfang der Anfechtung bei Berufung und Revision	350
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	350
§ 29 Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren	351
I. Die rechtliche Ausgangslage	351
1. Der Rechtsschutz gegen Ermittlungsmaßnahmen	351
2. Der Rechtsschutz gegen Prozesshandlungen	351
II. Verdeckte und offene Ermittlungsmaßnahmen	352
1. Rechtsgrundlagen	352
2. Das Verhältnis der bisher anerkannten Rechtsbehelfe zu § 101 VII	354
3. Gegenstand des Rechtsschutzes durch § 101 VII	354

4. Rechtsschutz gegen die Art und Weise der Durchführung einer Zwangsmaßnahme	355
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	357
§ 30 Berufung	358
I. Zulässigkeit der Berufung	358
1. Statthaftigkeit	358
2. Berufungsberechtigung	358
3. Form und Frist der Berufungseinlegung	359
4. Annahmeverufung	360
5. Kein Rechtsmittelverzicht	360
6. Keine Rechtsmittelrücknahme	360
7. Folgen einer unzulässigen Berufung	360
II. Begründetheit der Berufung	360
1. Unzuständigkeit des erstinstanzlichen Gerichts	360
2. Anderes Ergebnis als die Vorinstanz	361
3. Folgen einer unbegründeten Berufung	361
III. Berufungsverfahren	361
1. Einlegung der Berufung	361
2. Berufungsbegründung	362
3. Vorprüfung durch das AG	362
4. Vorprüfung durch das Berufungsgericht	363
5. Vorbereitung der Berufungshauptverhandlung	363
6. Berufungshauptverhandlung	363
7. Ausbleiben des Angeklagten in der Hauptverhandlung	363
8. Berufungsentscheidung	364
IV. Rechtsmittel	364
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	364
§ 31 Revision	366
I. Allgemeines	366
II. Zulässigkeit	366
1. Statthaftigkeit und Zuständigkeit	366
2. Wirksame Einlegung	367
3. Antrag und Begründung	368
4. Keine Rücknahme, kein Verzicht	368
III. Begründetheit	368
1. Gesetzesverletzungen	368
2. Verfahrenshindernisse	369
3. Verfahrensrügen (Grundlagen)	369
4. Verfahrensrügen (relative Revisionsgründe)	372
5. Verfahrensrügen (absolute Revisionsgründe)	373
6. Sachrügen	379
IV. Gerichtliche Entscheidungsmöglichkeiten	380
1. Beschluss	380
2. Urteil	380
V. Nebenklägerrevision	381
VI. Revisionserstreckung auf Mitangeklagte	381

VII. Bindungswirkung und Verschlechterungsverbot	382
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	382
§ 32 Beschwerde	383
I. Allgemeines	383
II. Zulässigkeit der (einfachen) Beschwerde	383
1. Zuständigkeit	383
2. Statthaftigkeit	384
3. Beschwerdebefugnis	385
4. Form und Frist	386
III. Verfahren und Entscheidungen	386
1. Abhilfeverfahren	386
2. Vorlage	386
3. Entscheidung des Beschwerdegerichts	386
IV. Sofortige Beschwerde (§ 311)	387
V. Weitere Beschwerde (§ 310)	387
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	387
§ 33 Wiederaufnahme	388
I. Allgemeines	388
II. Verfahren	389
1. Überblick	389
2. Zulässigkeitsprüfung	389
3. Begründetheitsprüfung	390
4. Anordnung der Wiederaufnahme	390
5. Erneute Hauptverhandlung	391
6. Neue Entscheidung	391
III. Wiederaufnahme bei Strafbefehlen (§ 373a)	392
IV. Einzelne Wiederaufnahmegründe	392
1. Wiederaufnahme zugunsten des Verurteilten	392
2. Der Wiederaufnahmegrund des § 359 Nr 5	393
3. Die Wiederaufnahme zuungunsten des Verurteilten	394
4. Der Wiederaufnahmegrund des § 362 Nr 4	394
Wiederholungs- und Vertiefungsfragen	395
<hr/> 5. ABSCHNITT: GESCHICHTE, REFORM <hr/>	
§ 34 Historischer Abriss	396
I. Das germanische Rechtsdenken	396
II. Die Entwicklung zum Inquisitionsprozess	397
III. Rezeption und CCC	398
IV. Der gemeine deutsche Strafprozess	399
V. Der reformierte deutsche Strafprozess	400
1. Die Abschaffung der Folter	400
2. Die Umgestaltung von Verfahrensgang und Gerichtsverfassung	401
VI. Einführung der RStPO und des GVG	402
VII. Die Entwicklung bis 1933	403

VIII. Die Zeit des Nationalsozialismus	403
IX. Die Entwicklung des Strafprozessrechtes seit 1945	404
§ 35 Europäische Perspektive	406
I. Ebenen der „Europäisierung“	406
II. Einflüsse des Europarechts	407
III. Einflüsse der PJZS	408
1. Prinzip der gegenseitigen Anerkennung	408
2. Europäischer Haftbefehl	408
3. Vorhaben zur Erlangung von Beweismitteln	411
IV. Strafverfolgungsinstitutionen auf europäischer Ebene	413
1. Europol	413
2. Eurojust	413
3. OLAF	414
V. Einflüsse des SDÜ auf das Strafverfahren	415
1. Allgemeines	415
2. Ne bis in idem	415
3. Schengener Informationssystem	417
VI. Perspektiven	418
1. Corpus Juris und Grünbuch und der Vertrag von Lissabon	418
2. Europäische Staatsanwaltschaft	419
Stichwortverzeichnis	421